Hochschule Merseburg (FH) University of Applied Sciences



# Bachelorarbeit

Mezzanine - Finanzierung im Mittelstand und die Finanzierungsprogramme in Sachsen - Anhalt

Bachelorarbeit zur Erlangung des Grades Bachelor of Science (B.Sc.) vorgelegt bei Prof. Dr. Babara Streit

Juliane Schober Reideburger Landstraße 1a 06116 Halle

E-Mail: mejuli3@freenet.de

Matrikel: TBW11 Kennnummer: 17755

Abgabetermin: 05.05.2015

## **Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis	II
Darstellungsverzeichnis	III
1 Einleitung	1
2 Grundlagen der Mezzanine - Finanzierung	2
2.1 EQUITY MEZZANINE	3
2.1.1 Genussrechte	3
2.1.2 ATYPISCHE STILLE BETEILIGUNG	7
2.2 Hybride Finanzierungsinstrumente	9
2.2.1 Wandelanleihe	9
2.2.2 Optionsanleihe	12
2.3 DEBT MEZZANINE	14
2.3.1 Nachrangdarlehen	14
2.3.2 TYPISCH STILLE BETEILIGUNG	17
2.4 VERGLEICH DER FINANZIERUNGSINSTRUMENTE	20
3 FINANZIERUNGSPROGRAMME IN SACHSEN - ANHALT	22
3.1 MITTELSTAND IN DEUTSCHLAND	22
3.2 ÖFFENTLICHE FINANZIERUNGSPROGRAMME	23
3.2.1 ERP - KAPITAL FÜR GRÜNDUNG DER KFW	23
3.2.2 ERP - Gründerkredit - Startgeld der KfW	27
3.2.3 Investitionsbank	31
3.2.4 MITTELSTÄNDISCHEN BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN	34
3.3 halböffentliche Finanzierungsprogramme	36
3.3.1 Sparkassenbeteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt	36
3.3.2 COMMERZBANK BETEILIGUNGSKAPITAL GMBH & CO. KG	36
3.4 PRIVATE FINANZIERUNGSPROGRAMME	37
3.4.1 High - Tech Gründerfonds	37
3.4.2 IBG BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN - ANHALT	39
4 ZUSAMMENFASSUNG	41
Literaturverzeichnis	IV
EIDESSTATTI ICHE ERKI ÄRLING	VI

# **Darstellungsverzeichnis**

Darst. 1 Vorteile und Nachteile von Genussrechten für den Kapitalgeber	6
Darst. 2 Vorteile und Nachteile der atypischen stillen Beteiligung für den	
Kapitalgeber	8
Darst. 3 Vorteile und Nachteile von Wandelanleihen für den Kapitalgeber	11
Darst. 4 Vorteile und Nachteile von Optionsanleihen für den Kapitalgeber	13
Darst. 5 Vorteile und Nachteile von Nachrangdarlehen für den Kapitalgeber	16
Darst. 6 Vorteile und Nachteile der typischen stillen Beteiligung für den	
Kapitalgeber	19
Darst. 7 Vergleich der Finanzierungsinstrumente	20

### 1 Einleitung

Diese Bachelorarbeit befasst sich mit den Finanzierungsinstrumenten der Mezzanine - Finanzierung im Mittelstand und die Finanzierungsprogramme für Unternehmen in Sachsen- Anhalt.

Für den Mittelstand in Deutschland gibt es keine Definition. Die Europäische Union hat Schwellenwerte für den Mittelstand für die verschiedenen Unternehmensklassen herausgegeben. Die Unternehmensklassen gliedern sich in Kleinstunternehmen, Kleinunternehmen und mittlere Unternehmen. Kleinstunternehmen sind Unternehmen die weniger als 10 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme weniger als 2 Mio. Euro haben. Kleine Unternehmen sind Unternehmen die weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme unter 10 Mio. Euro haben. Mittlere Unternehmen sind Unternehmen die weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. Euro haben.

Die Mezzanine - Finanzierung ist sehr vielfältig, daher gibt es verschiedene Finanzierungsinstrumente dieser Finanzierung.

Im Weiteren werden die einzelnen Finanzierungsinstrumente erläutert und miteinander Verglichen. Zu den Finanzierungsinstrumenten gehören die Genussscheine, die atypisch stille Beteiligung, die Wandelanleihe, die Optionsanleihe, das Nachrangdarlehen und die typisch stille Beteiligung.

Außerdem werden die Mezzanine - Finanzierungsprogramme für Unternehmen in Sachsen - Anhalt erläutert. Die Finanzierungsprogramme werden in öffentliche, halböffentliche und private Finanzierungsprogramme unterteilt. Zu den öffentlichen Programmen zählen die Förderprogramme der Kfw, das Programm der Investitionsbank und die Finanzierung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft.

Die halböffentlichen Programme sind die Finanzierungen von der Sparkasse und Banken

Die privaten Finanzierungen werden von privaten Beteiligungsgesellschaften und von anderen privaten Unternehmen oder Organisationen vergeben.

### 2 Grundlagen der Mezzanine - Finanzierung

Der Begriff "Mezzanine" kommt ursprünglich aus der Architektur. Es leitet sich aus dem italienischen Wort "Mazzanio" ab und bezeichnet ein Zwischengeschoss eines Hauptgebäudes.

In der Finanzierung bezeichnet der Begriff "Mezzanine" eine Finanzierungsart, welche eine Zwischenform aus reinem Eigenkapital und Fremdkapital darstellt.

Die Mezzanine - Finanzierung ist somit eine hybride Finanzierung und zeichnet sich durch seine Nachrangigkeit aus. <sup>1</sup>

Die Mezzanine - Finanzierung hat verschiedene Finanzierungsinstrumente, diese können sowohl fremdkapitalähnlich als auch eigenkapitalähnlich ausgelegt werden.

Die fremdkapitalähnlichen Mezzanine - Finanzierungsinstrumente werden als Debt Mezzanine bezeichnet.

Debt Mezzanine stellt wirtschaftlich Eigenkapital dar, jedoch stellt es bilanziell Fremdkapital dar. Zu diesem Finanzierungsinstrument gehört das Nachrangdarlehen.

Die eigenkapitalähnlichen Mezzanine - Finanzierungsinstrumente werden als Equity Mezzanine bezeichnet.

Equity Mezzanine stellt wirtschaftlich und bilanziell Eigenkapital dar, dies stärkt die Eigenkapitalquote und wird trotzdem steuerlich als Fremdkapital dargestellt.

Dazu gehören die Finanzierungsinstrumente, wie die stillen Beteiligungen, Genussrechte und Genussscheine.

Die hybriden Mezzanine sind Wandelanleihen und Optionsanleihen, diese bestehen aus einem eigenkapitalähnlichen Anteil und einen fremdkapitalähnlichen Anteil.<sup>2</sup>

Vgl. zu diesem Abschnitt Wolfgang Breuer, Thilo Schweizer 2003, S. 349 f.
 Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.13 f.

### 2.1 Equity Mezzanine

Genussrechte und atypische stille Beteiligungen sind eigenkapitalähnliche Finanzierungsinstrumente.

### 2.1.1 Genussrechte

Genussrechte sind gesetzlich nicht geregelt und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten der Gestaltung. Genussrechte sind Gläubigerrechte, diese sind mit einem Gewinnanspruch verbunden und sie lauten auf einen Nennwert.

Die Genussrechte gewähren keine gesellschaftsrechtlichen Mitwirkungsrechte und Stimmrechte, aber dem Genussrechtsinhaber werden Informationsrechte gewährt. <sup>3</sup>

Der Genussrechtsinhaber ist überwiegend in voller Höhe seines eingelegten Genusskapitals am laufenden Gewinn und Verlust beteiligt.

Die Genussrechte sind häufig mit einer Nachrangabrede ausgestattet.

Dies bedeutet im Konkursfall oder im Falle der Liquidation der Gesellschaft wird der Anspruch des Genussrechtsinhabers nachrangig gegenüber den anderen Gläubigern bedient. <sup>4</sup>

Genussrechte können von jedem Unternehmen unabhängig von der Rechtsform (AG, GmbH, KGaA, GmbH & Co. KG, OHG und KG) emittiert werden.

Die Geschäftsführung bzw. der Vorstand bei Aktiengesellschaften ist für die Emission von Genussrechten zuständig.

Bei der Aktiengesellschaft ist das Aktiengesetz zu beachten. Im § 221 Abs. 3 Aktiengesetz ist festgelegt, das bei der Emission der Genussrechte die Zustimmung der Hauptversammlung einzuholen ist. Nach § 221 Abs. 4 Aktiengesetz haben die Aktionäre bei Emission der Genussrechte ein Bezugsrecht.

Die Genussrechtsbedingungen beinhalten die Regelungen zu Kündigung, Fälligkeit und Rückzahlung der Genussrechte. <sup>5</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.31 f.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 46

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 46 f.

Die Ausgabe der Genussrechte erfolgt überwiegend zum Nennbetrag.

An einer Emission der Genussrechte können sich Anleger mit einer Einmaleinlage oder mit einer Rateneinlage beteiligen. Bei einer Einmaleinlage wird der Mindestbetrag vorher festgelegt und der zu leistende Betrag wird einmalig gezahlt. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung der vereinbarten Zeichnungssumme auf ein Sonderkonto der Emittenten. Bei einer Rateneinlage wird der zu leistende Betrag monatlich bei einer vorher festen Zeichnungssumme geleistet. Die Zahlung wird überwiegend per Lastschrift geleistet. Ratenanleger sollten eine Erstzahlung leisten, damit die Platzierungskosten aus bereits eingegangenen Anlegergeldern bedient werden können. <sup>6</sup>

Die Laufzeit einer Genussrechtsbeteiligung kann flexibel abgeschlossen werden. So kann eine feste Laufzeit oder eine unbestimmte Laufzeit mit Kündigungsrecht festgelegt werden. Der Vertrag kann unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist zum Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Die Kündigung kann der Genussrechtsinhaber oder das Unternehmen einreichen. Der Vertrag wird jeweils um ein weiteres Beteiligungsjahr verlängert, wenn keine Kündigung erfolgt.

Genussrechte können in einer Urkunde verbrieft werden, dann bezeichnet man diese als Genussscheine.

Die Laufzeiten für Genussscheine betragen 10 bis 15 Jahre, einige Emissionen sind auch unbefristet. <sup>7</sup>

Die Ausschüttung auf die Genussrechte kann unterschiedlich erfolgen.

Zum einen gibt es die rentenähnlichen Ausschüttungen und zum anderen gibt es die aktienähnlichen Ausschüttungen.

Bei der rentenähnlichen Ausschüttung werden die Genussrechte mit einem jährlichen konstanten oder variablen Zinssatz auf den Nennbetrag versehen. Diese Ausschüttung kann auch mit einer jährlichen unabhängigen Mindestverzinsung vom Bilanzgewinn und einer gewinnabhängigen Verzinsung versehen sein.

Die aktienähnliche Ausschüttung ist vom Bilanzgewinn abhängig. Sie kann jedoch auch nach der Eigenkapitalrendite oder der Gesamtkapitalrendite bemessen werden.<sup>8</sup>

\_

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 48

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 48

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 49

Die Genussrechte werden zum Buchwert nach Ende der Vertragslaufzeit oder nach Vertragskündigung zum Fälligkeitszeitpunkt zurückgezahlt. Der Buchwert entspricht dem Nennwert, wenn keine Verlustbeteiligung der Genussrechte besteht.

Der Nennwert abzüglich der Verluste ist bei Genussrechten mit Verlustbeteiligung unter Buchwert zu verstehen. <sup>9</sup>

Die Genussrechte sind grundsätzlich frei übertragbar, dies ist auch ohne die Zustimmung der Emittenten möglich.

Insbesondere gilt dies für Genussscheine, diese können jederzeit freihändig gehandelt und verkauft werden.

Die freie Veräußerbarkeit wird sehr oft bei Genussrechten ausgeschlossen oder wird an die Zustimmung der Emittenten geknüpft.<sup>10</sup>

Die Besteuerung der Ausschüttung auf die Genussrechte ist davon abhängig, ob die Genussrechte zum Eigenkapital oder zum Fremdkapital zählen. Ist der Genussrechtsinhaber am Gewinn- und Liquidationserlös beteiligt, dann zählen die Genussrechte zum Eigenkapital. Die Ausschüttungen stellen Ergebnisverwendung dar, diese erfolgt stets aus versteuertem Einkommen, und der Betriebsausgabenabzug auf Seiten der Emittenten ist nicht möglich. Dies ergibt sich aus § 8 Abs. 3 Satz 2 Körperschaftsteuergesetz. Verdeckte Gewinnausschüttungen sowie Ausschüttungen jeder Art auf Genussrechte, mit denen das Recht auf Beteiligung am Gewinn- und am Liquidationserlös der Gesellschaft verbunden ist, mindern das Einkommen nicht. <sup>11</sup>

Bei der Besteuerung der Ausschüttung der Genussrechte beim Genussrechtsinhaber ist auch zu unterscheiden ob dieser am Gewinn- und Liquidationserlös beteiligt ist.

Ist der Genussrechtsinhaber am Gewinn- und Liquidationserlös beteiligt, unterliegen diese Genussrechte der Kapitalertragssteuer in Höhe von 20 % des Kapitalertrages gemäß § 43a Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz. <sup>12</sup>

<sup>10</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 51

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 50

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 51 f.

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 52

Die gezahlte und abgeführte Kapitalertragssteuer wird auf die Einkommensteuerschuld des Genussrechtsinhabers angerechnet.

Es wird nur noch die Hälfte der Ausschüttung Einkommensteuerpflichtig durch die bereits erfolgte Körperschaftsteuerbelastung, die andere Hälfe der Ausschüttung ist steuerfrei. Dieses Verfahren nennt man Halbeinkünfteverfahren.

Ist der Genussrechtinhaber nur am Gewinnerlös beteiligt dann unterliegt die Ausschüttung gemäß § 43a Abs. 1 Nr. 2 EStG einem Kapitalertragsteuerabzug in Höhe von 25 % dieser wird auf die Einkommensteuerbelastung angerechnet. <sup>13</sup>

### Vorteile und Nachteile von Genussrechten für den Kapitalgeber



Darstellung 1 Vorteile und Nachteile von Genussrechten für den Kapitalgeber

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 52 f.

### 2.1.2 atypische stille Beteiligung

Die Beteiligung von Investoren in Form der atypischen stillen Gesellschaft bietet eine weitere Mezzanine Finanzierungsmöglichkeit.

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft.

Sie ist im §§ 230 - 237 HGB und §§ 705 - 740 BGB geregelt.

Der Investor hat Kontrollrechte und Mitspracherechte.

Er bringt Finanz - oder Sachmittel in die Gesellschaft ein und er wird am Gewinn bzw. am Verlust der Gesellschaft beteiligt. Er kann auch noch zusätzlich eine Verzinsung für seine Kapitaleinlage bekommen.

Der Investor ist Mitgesellschafter, weil er Mitunternehmerrisiko und Mitinitiative übernimmt und somit Haftungsträger ist.

Die Kapitaleinlage wird bilanziell und wirtschaftlich als Eigenkapital gewertet und daher sind die Aufwendungen sind nicht steuerlich abzugfähig.

Die Laufzeit der stillen Gesellschaft beträgt 5 bis 10 Jahre und die Finanzierungsvolumen liegen zwischen 100.000 Euro und 5 Mio. Euro. 14

Zum Ende der Laufzeit muss die Einlage zurückgezahlt werden.

Der Investor haftet im Fall einer Insolvenz mit der Höhe seiner Einlage. <sup>15</sup>

Mindestvoraussetzungen für eine stille Beteiligung sind die Beteiligung an einem Handelsgewerbe, die Vermögenseinlage des stillen Gesellschafters geht auf das Unternehmen über und der stille Gesellschafter ist an den Gewinnen oder auch Verlusten des Unternehmens beteiligt.

Die stille Beteiligung ist eine Finanzalternative für Unternehmen, die ein Handelsgewerbe betreiben. Sie kann unabhängig von der Gesellschaftsform des Rechtsträgers eingesetzt werden. 16

 <sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Fabian Kracht 2010, S. 85 ff.
 <sup>15</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 315

<sup>&</sup>lt;sup>16</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.33f.

# Vorteile und Nachteile der atypischen stillen Beteiligung für den Kapitalgeber



Darstellung 2 Vorteile und Nachteile der atypischen stillen Beteiligung für den Kapitalgeber

### 2.2 Hybride Finanzierungsinstrumente

Wandelanleihen und Optionsanleihen sind hybride Finanzierungsinstrumente.

### 2.2.1 Wandelanleihe

Eine Wandelanleihe ist eine Schuldverschreibung.

Der Gläubiger hat das Recht, eine bestimme Anzahl von Unternehmensanteilen oder Aktien am finanzierten Unternehmen zu verlangen.

Dies ist ein Merkmal für das hybride Kapital, bei Ausgabe der Wandelanleihe besteht ein Gläubigerverhältnis nach der Wandlung in Gesellschaftsanteile bzw. Aktien, wird der Gläubiger zum Gesellschafter bzw. Aktionär und die Wandelanleihe erlischt. 17

Das Wandelrecht ist untrennbar mit der Anleihe verbunden.

Zum Zeitpunkt der Wandlung erlöschen sämtliche Forderungen des Gläubigers auf zukünftige Zahlungen. Der Gläubiger erhält ab sofort Dividendenzahlungen auf die erworbenen Aktien.

Der Anleihegläubiger kann am Ende der Laufzeit den Nominalwert der Wandelanleihe zurückfordern, wenn der Gläubiger auf die Wandlung in Aktien verzichtet.

Durch die Wandlung von Anleiheanteilen in Aktien wird der Gläubiger zum Anteilseigner des emittierenden Unternehmens.

Das Kapital der Wandelanleihe ist zum Zeitpunkt der Emission noch Fremdkapital nach der Wandlung wird das Fremdkapital zum Eigenkapital.

Die Wandelanleihe bietet eine Verlustbegrenzung für den Investor, da eine Partizipation an den steigenden Aktienkursen möglich ist. 18

Als Gläubiger hat der Investor nur Informationsrechte und keine Mitspracherechte.

 $<sup>^{17}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt Grunow, Figgener 2006 , S. 221ff.  $^{18}$  Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 417 f.

Die Wandelanleihe beinhaltet ein Optionsrecht, daher ist die Verzinsung niedriger als bei Anleihen ohne Wandlungsrecht. Die Ausgabe der Wandelanleihe erfordert einen Beschluss der Hauptversammlung mit einer Dreiviertelmehrheit. Den Aktionären steht ein Bezugsrecht auf die Wandelanleihe zu. Dieses Bezugsrecht kann durch Beschluss der Hauptversammlung mit einer Dreiviertelmehrheit ausgeschlossen werden.

Die notwendigen Aktien werden durch eine bedingte Kapitalerhöhung bereitgestellt. Die Aktionäre haben ein Bezugsrecht auf die neuen Aktien. <sup>19</sup>

Um die Wandlung von Wandelanleihen zu ermöglichen müssen die Emittenten die Rechtsform AG oder KGaA aufweisen. Das Unternehmen muss einen positiven Cashflow und eine gute Markposition aufweisen.

Die Laufzeit von Wandelanleihen liegt zwischen 3 und 10 Jahren und das Minimalvolumen liegt zwischen 15 bis 20 Mio. Euro.

Die Fremdleistungskosten liegen zwischen 2% und 5% des Emissionsvolumens. <sup>20</sup>

Die Ausgestaltungsmerkmale einer Wandelanleihe sind der Unternehmensanleihe ähnlich. Es werden der Nominalzins, der Emissionskurs, der Rückzahlungskurs, die Laufzeit, die Tilgung, die Kündigungsbedingungen und die Sicherung festgelegt.

Durch die beinhaltende Tauschoption einer Wandelanleihe müssen zusätzlich die Umtauschfrist, der frühste Umtauschtermin, das Umtauschverhältnis und die Zuzahlung bei Umtausch festgelegt werden. <sup>21</sup>

Die Zahl der Aktien in die jede Wandelanleihe umgewandelt werden kann wird durch die Konversionsbedingung festgelegt.

Die Wandelanleihen können nur in einer bestimmten Umtauschfrist gewandelt werden. Diese Frist beginnt gewöhnlich ein einige Wochen nach der Emission und endet nur wenige Tage vor der Fälligkeit. <sup>22</sup>

<sup>21</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 416 f.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>19</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt ,Grunow, Figgener 2006, S. 221ff.

<sup>&</sup>lt;sup>20</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Fabian Kracht 2010, S. 84.

<sup>&</sup>lt;sup>22</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 419 f.

Die Umtauschperiode kann von den Emittenten aus verschiedenen Gründen verschoben werden. Dies hat Einfluss auf den Wandelpreis. Der Wandelpreis gibt an zu welchem Preis der Umtausch der Anleihe in Aktien geschehen kann.

Der Wandelpreis liegt bei der Emission über dem aktuellen Börsenkurs der Aktie. <sup>23</sup>

Die meisten Wandelanleihen sind mit einer Kündigungsklausel ausgestattet.

Die Emittenten können dadurch die Anleihe zu einem bestimmten Preis frühzeitig zurückkaufen.

Der Anleihegläubiger kann während der Kündigungsfrist noch von seinem Wandlungsrecht Gebrauch machen oder der Anleihegläubiger kann die Anleihe zum Kündigungspreis dem Emittenten zurückgeben.<sup>24</sup>

### Vorteile und Nachteile von Wandelanleihen für den Kapitalgeber



Darstellung 3 Vorteile und Nachteile von Wandelanleihen für den Kapitalgeber

Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 419 f.
 Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 421

### 2.2.2 Optionsanleihe

Der Gläubiger erhält bei der **Optionsanleihe** die Berechtigung bei Fälligkeit der Anleihe eine bestimmte Anzahl von Gesellschaftsanteilen zu erwerben. Der Preis für die Unternehmensanteile wird vorher vereinbart. Der Gläubiger hat die Option Gesellschaftsanteile zu erwerben.

Um die Wandlung von Optionsanleihen zu ermöglichen müssen die Emittenten die Rechtsform AG oder KGaA aufweisen.

Das Bezugsrecht der Optionsanleihe ist von der Anleihe trennbar und damit separat handelbar. <sup>25</sup>

Die Optionsanleihe besteht aus Anleihe und Optionsschein bei der Ausgabe.

Sie besteht daher aus zwei getrennten nutzbaren und handelbaren Wertkomponenten. Zum einen die Unternehmensanleihe diese ist laufend zu verzinsen und vertragsmäßig zurückzuzahlen unabhängig vom Aktienbezug.

Zum anderen der Optionsschein, dieser beinhaltet ein Bezugsrecht auf die Aktien. <sup>26</sup>

Nach dem Beginn der Optionsfrist können regelmäßig drei Kursnotierungen vorgefunden werden.

Die Kursnotierungen sind der Kurs der Anleihe mit Optionsschein, der Kurs der Anleihe ohne Optionsschein und der Kurs des Optionsscheins.

Wenn der Käufer einer Optionsanleihe von seinem Bezugsrecht Gebrauch macht wird er gleichermaßen Fremdkapitalgeber, Gläubiger sowie Anteilseigner der emittierenden Gesellschaft.

Für den Optionsschein muss die Bezugsfrist, der frühste Bezugstermin, das Bezugsverhältnis und der Bezugskurs festgelegt werden. <sup>27</sup>

Die Optionsanleihe hat eine Sonderausstattung mit dem Optionsschein.

Die Verzinsung einer Optionsanleihe ist deutlich niedriger als der Kapitalmarktzins und sie haben in der Regel eine Laufzeit zwischen 3 bis 10 Jahren. <sup>28</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>25</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Fabian Kracht 2010, S. 84

<sup>&</sup>lt;sup>26</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 425

<sup>&</sup>lt;sup>27</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 425 f.

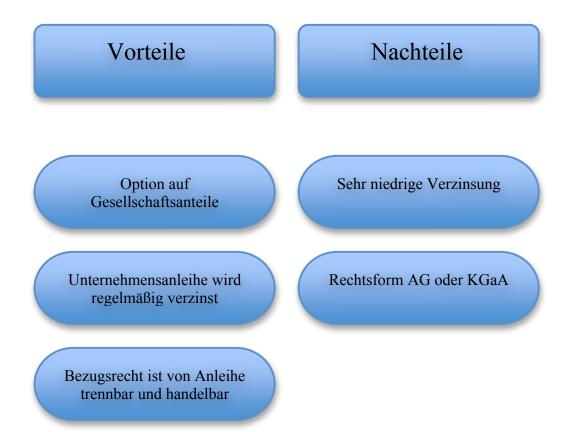
<sup>&</sup>lt;sup>28</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 426

Das Finanzierungsvolumen liegt zwischen 15 und 20 Mio. Euro.

Die Fremdleistungskosten liegen zwischen 2% und 5% des Emissionsvolumens.

Das Unternehmen muss einen positiven Cashflow und eine gute Markposition aufweisen.<sup>29</sup>

### Vorteile und Nachteile von Optionsanleihen für den Kapitalgeber



Darstellung 4 Vorteile und Nachteile von Optionsanleihen für den Kapitalgeber

\_

 $<sup>^{29}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt Fabian Kracht 2010, S. 85

### 2.3 Debt Mezzanine

Nachrangdarlehen und die typisch stille Beteiligung sind fremdkapitalähnliche Finanzierungsinstrumente.

### 2.3.1 Nachrangdarlehen

Ein **Nachrangdarlehen** steht im Falle einer Liquidation oder einer Insolvenz im Rang hinter bestimmten anderen Forderungen. <sup>30</sup>

Es wird üblicherweise zwischen zwei Varianten der vertraglichen Regelungen unterschieden, die Belassungsabrede und die Rangrücktrittserklärung.<sup>31</sup>

Bei der Belassungsabrede beschränkt sich der Rangrücktritt auf die bereits eingetretene Insolvenz.

Die Belassungsabrede wird auch als einfache Nachrangklausel bezeichnet.

Der Investor verpflichtet sich bei der Belassungsabrede, seine Forderungen im laufenden Insolvenzverfahren nicht geltend zu machen.<sup>32</sup>

Die Rangrücktrittserklärung wurde schon vor der Insolvenz vereinbart.

Mit dem Rangrücktritt wird von vornherein mit dem Kapitalgeber vereinbart, dass die Forderungen des Kapitalgebers nachrangig gegenüber allen anderen Forderungen behandelt werden. <sup>33</sup>

Die gesetzlichen Grundlagen eines Darlehenvertrages sind im §§ 488 ff. BGB geregelt. Die Rangrücktrittsklausel wird im Darlehensvertrag festgehalten.

Durch das Nachrangdarlehen werden die Gesellschafterrechte, die Eigentümerrechte und die Anteilstrukturen nicht beeinflusst.

Der Rangrücktrittsvertrag kann frei zwischen dem Investor, dem Darlehensgeber und dem Kapitalnehmer geschlossen werden. <sup>34</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>30</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.36f.

<sup>&</sup>lt;sup>31</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.36f.

<sup>&</sup>lt;sup>32</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.36f.

<sup>&</sup>lt;sup>33</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S. 37

<sup>&</sup>lt;sup>34</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 303 ff.

Die Zins- und Tilgungskonditionen, die Kündigungsbedingungen und die Sicherheiten werden vertraglich festgehalten.

Bei einem Nachrangdarlehen wird eine fixe Verzinsung vereinbart.

Die Zinsen sind hoher als bei einem regulären Darlehen.

Die Laufzeit bei diesem Darlehen beträgt in der Praxis 5 bis 10 Jahre.

Der Darlehensvertrag muss befristet oder kündbar sein, damit er als Nachrangdarlehensvertrag gilt.

Dem Mezzanine - Investor werden häufig Informationsrechte eingeräumt. 35

Nachrangdarlehen werden meist von Unternehmen aufgenommen die keine Sicherheiten vorweisen können, eine niedrige Eigenkapitalquote aufweisen, bestehende hohe Bankverbindlichkeiten oder die herkömmliche Kreditaufnahme nicht möglich ist. 36

Die Kündigungsvereinbarungen können frei verhandelt werden, jedoch kann eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund nicht ausgeschlossen werden.

Es ist eine Festlegung einer Informationspflicht und einer Stillhaltepflicht bei einer Kündigung möglich.

Der Mezzanine - Investor verpflichtet sich zu einer Stillhaltefrist, in dieser Frist ist das Nachrangdarlehen nicht kündbar.

In der Regel wird ein Nachrangdarlehen unbesichert vergeben.

Die anfallenden Zinsaufwendungen sind in voller Höhe steuerlich absetzbar. <sup>37</sup>

Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 305
 Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 306 <sup>37</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013 ,S. 306 ff.

### Vorteile und Nachteile von Nachrangdarlehen für den Kapitalgeber



Darstellung 5 Vorteile und Nachteile von Nachrangdarlehen für den Kapitalgeber

### 2.3.2 typisch stille Beteiligung

Die stille Gesellschaft oder die **typisch stille Beteiligung** ist eine Sonderform der Innengesellschaft.

Sie ist im §§ 230 - 237 HGB und §§ 705 - 740 BGB geregelt.

Es gibt keine gesetzliche Definition, das Gesetz beschreibt die stille Beteiligung im Wesentlichen. <sup>38</sup>

Es muss ein Gesellschaftsvertrag zwischen dem Investor und dem Inhaber des zu finanzierenden Unternehmens geschlossen werden.

Der Gesellschaftsvertrag regelt alle Faktoren, wie die Einlagensumme, Laufzeit, Verzinsung und Absprachen mit dem Vertragspartner. <sup>39</sup>

Mindestvoraussetzungen für eine stille Beteiligung sind die Beteiligung an einem Handelsgewerbe, die Vermögenseinlage des stillen Gesellschafters geht auf das Unternehmen über und der stille Gesellschafter ist an den Gewinnen oder auch Verlusten des Unternehmens beteiligt.

Die stille Beteiligung ist eine Finanzalternative für Unternehmen, die ein Handelsgewerbe betreiben. Sie kann unabhängig von der Gesellschaftsform des Rechtsträgers eingesetzt werden.<sup>40</sup>

Die Beteiligung am Gewinn ist vorgeschrieben und kann nicht ausgeschlossen werden. Es ist eine Mischform aus Mindestverzinsung und erfolgsabhängiger Verzinsung üblich. Die Mindestverzinsung wird durch einen festen Zins gesichert und die variablen Zinsen bieten dem Kapitalgeber eine Risiko entsprechende Rendite.

Die Verlustbeteiligung kann ausgeschlossen werden, auch dies kann im Gesellschaftsvertrag geregelt werden.

Bei der Mezzanine - Finanzierung wird die Verlustbeteiligung in der Praxis ausgeschlossen.

Der stille Gesellschafter kann nur in Höhe seiner Einlage am Verlust beteiligt sein. <sup>41</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>38</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 308

<sup>&</sup>lt;sup>39</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 308

<sup>&</sup>lt;sup>40</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Dr. Horst S. Werner 2004, S.33f.

<sup>&</sup>lt;sup>41</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 308 f.

Es besteht keine Nachschusspflicht für den stillen Gesellschafter, daher müssen die bereits bezogenen Gewinne bei entstehenden Verlusten nicht zurückgezahlt werden. <sup>42</sup>

Die stille Beteiligung ist ein langfristiges Finanzierungsinstrument.

Der stille Gesellschafter hat laut § 230 HGB Kontrollrechte, im Allgemeinen werden Informationsrechte und Kontrollrechte eingeräumt. Außerdem können weitere Rechte, wie eingeschränkte Mitwirkungsrechte im Gesellschaftsvertrag festgehalten werden.

Der stille Gesellschafter kann einen Jahresabschluss verlangen. <sup>43</sup>

Die stille Beteiligung wird mit einem Rangrücktritt ausgestattet, dies ist ein Merkmal für die Mezzanine - Finanzierung.

Die langfristige Laufzeit und der Rangrücktritt sind Merkmal für die Mezzanine - Finanzierung.

Die Kapitaleinlage des stillen Gesellschafters geht in das Gesellschaftsvermögen über. Der stille Gesellschafter kann im Falle einer Insolvenz eine Insolvenzforderung gelten machen, wenn die Kapitaleinlage nicht durch Verluste aufgebraucht wurde.

Die stille Beteiligung weist einen Fremdkapitalcharakter auf. 44

Die Zinszahlungen werden steuerlich wie Zahlungen für reguläres Fremdkapital behandelt. Die ausgezahlten Gewinnanteile sind im Jahr der Verursachung als Betriebsausgaben zu berücksichtigen und reduzieren den steuerpflichtigen Gewinn des Mezzanine - Kapitalgebers.

Es ist eine Kapitalertragssteuer in Höhe von 25% vom Gewinnanteil an das Finanzamt abzuführen, außer es liegt ein Freistellungsauftrag vor.

Der stille Gesellschafter erhält eine Bescheinigung über diese Abführung. 45

<sup>43</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 309

<sup>44</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 309 ff.

<sup>&</sup>lt;sup>42</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 309

<sup>&</sup>lt;sup>45</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Heiko Staroßom 2013, S. 311 f.

# Vorteile und Nachteile der typischen stillen Beteiligung für den Kapitalgeber

# Worteile Rangrücktritt wird vereinbart Rangrücktritt wird vereinbart Kapitalertragssteuer von 25% vom Gewinnanteil wird fällig

Darstellung 6 Vorteile und Nachteile der typischen stillen Beteiligung für den Kapitalgeber

# 2.4 Vergleich der Finanzierungsinstrumente

	Genussrechte	Atypische stille	Nachrang-	Typisch stille
		Beteiligung	darlehen	Beteiligung
gesetzliche	gesetzlich	§§ 230-236	§§ 488- 490	§§ 230-236
Regelungen	nicht geregelt	HGB	BGB	HGB
		§§ 705-740		§§ 705-740
		BGB		BGB
Laufzeit	5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre	wird fest
				vereinbart, mit
				Verlängerungs-
				option
Vergütung	fix und	fix und	feste	fix und
	variable	variable	Zinszahlungen	variable
	Zinszahlungen	Zinszahlungen		Zinszahlungen
		und Gewinn-		
		beteiligung		
Rechte	Informations-	Kontroll- und	Informations-	Kontroll- und
	rechte	Mitsprache-	rechte	Inormations -
		rechte		rechte
Verlustteilnahme	in voller Höhe	in Höhe der	nachrangig	mit Nachrang,
		Einlage	gegenüber	nachrangig
			anderen	gegenüber
			Gläubigern	anderen
				Gläubigern
				ohne Nachrang,
				wie normales
				Fremdkapital
Steuern	Zinszahlungen	Zinszahlungen	Zinszahlungen	Zinszahlungen
	sind nicht	sind nicht	sind	sind
	steuerlich	steuerlich	steuerlich	steuerlich
	abzugsfähig	abzugsfähig	abzugsfähig	abzugsfähig
Darstellung 7 Vergleich	1 5: : :		I.	1

Darstellung 7 Vergleich der Finanzierungsinstrumente

An der oben aufgeführten Tabelle ist zu erkennen, dass die Mezzanine -Finanzierungsinstrumente sich sehr unterscheiden.

Zum einen sind nicht alle Finanzierungsinstrumente gesetzlich geregelt, das gilt besonders für die Genussrechte, sie können dadurch sehr unterschiedlich gestaltet werden.

Eine Mitunternehmerschaft liegt nur bei der atypischen stillen Beteiligung vor, alle anderen Finanzierungsinstrumente weisen nur ein Informationsrecht bzw. Kontrollrecht auf.

Alle Finanzierungsinstrumente sind langfristige Finanzierungen, die Laufzeiten liegen zwischen 5 und 10 Jahren.

Die Genussrechte, die typische stille Beteiligung und die atypische stille Beteiligung werden mit fixen und variablen Zinszahlungen vergütet, außer die atypische stille Beteiligung, diese wird noch zusätzlich mit einer Gewinnbeteiligung vergütet.

Das Nachrangdarlehen wird nur durch fixe Zinszahlungen vergütet.

Die Zinszahlungen für das Nachrangdarlehen und die typische stille Beteiligung sind steuerlich absetzbar.

Die Kapitalgeber haften in voller Höhe ihrer Einlage bei den Genussrechten und der atypischen stillen Beteiligung. Eine Verlustteilnahme ist bei dem Nachrangdarlehen und der typisch stillen Beteiligung nur durch den Rangrücktritt möglich. Die Forderungen der anderen Gläubiger werden vorrangig gegenüber den Mezzanine - Instrumenten behandelt.

### 3 Finanzierungsprogramme in Sachsen - Anhalt

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung angeboten. In Deutschland wird zwischen öffentlichen, halböffentlichen und privaten Finanzierungsprogrammen unterschieden. Diese Finanzierungsprogramme sind an einige Vorgaben gebunden. Zu den öffentlichen Finanzierungen zählen die Finanzierung der KFW Bank, die Finanzierung der Investitionsbank Sachen - Anhalt und die Beteiligung der MBG Sachsen. Die Finanzierungsprogramme der Sparkasse und der Commerzbank gehören zu den halböffentlichen Finanzierungsprogrammen.

Die Beteiligungsgesellschaften bieten die privaten Finanzierungsprogramme an.

### 3.1 Mittelstand in Deutschland

Es gibt keine gültige Definition für den Mittelstand in Deutschland.

Die Europäische Union hat Schwellenwerte für die Unternehmen festgelegt.

Bei Untenehmen im Mittelstand unterscheidet man zwischen den Kleinstunternehmen, den kleinen Unternehmen und den mittleren Unternehmen ( KMU ).

**Kleinstunternehmen** sind Unternehmen die bis zu 9 Beschäftigte und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme weniger als 2 Mio. Euro haben.

**Kleine Unternehmen** sind Unternehmen die bis zu 49 Beschäftigte und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme unter 10 Mio. Euro haben.

**Mittlere Unternehmen** sind Unternehmen die bis zu 249 Beschäftigte und einen Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. Euro haben

Ein Unternehmen ist kein KMU, wenn mindestens 25 % seines Kapitals oder seiner Stimmrechte direkt oder indirekt von einer oder mehreren öffentlichen Stellen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam kontrolliert werden. <sup>46</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>46</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Institut für Mittelstandsforschung, http://www.ifmbonn.org/mittelstandsdefinition/definition-kmu-der-eu-kommission/, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

### 3.2 öffentliche Finanzierungsprogramme

Die öffentlichen Finanzierungsprogramme werden von der KfW Bank, der Investitionsbank Sachsen - Anhat und der MBG angeboten.

Das Finanzierungsprogramm der KfW Bank bietet zwei Mezzanine - Programme an.
Es werden die Programme ERP - Kapital für Gründung und ERP - Gründerkredit
Startgeld angeboten. Im Weiteren werden die Programme erläutert. 47

### 3.2.1 ERP - Kapital für Gründung der KfW

Das **Programm ERP - Kapital für Gründung der KfW** diese Förderung ist für Gründer, Freiberufler und Mittelständler. Die Hauptbedingung ist, dass die Unternehmen noch keine 3 Jahre am Markt aktiv sind. Dieses Programm wird in Form eines **Nachrangdarlehen** gewährt. <sup>48</sup>

"Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- 1. Das Vorhaben lässt einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten.
- 2. Der Antragsteller verfügt über die erforderliche fachliche und kaufmännische Oualifikation.
- 3. Der Antragsteller ist zur Geschäftsführung und Vertretung des Unternehmens befugt. Er ist aktiv an der Unternehmensleitung tätig und im Handelsregister eingetragen.
- 4. Der Antragsteller besitzt hinreichend unternehmerischen Einfluss aufgrund eines Geschäftsanteils von mindestens 10 %.
- 5. Das Unternehmen muss ein kleines oder mittleres Untenehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union sein. Das Unternehmen muss weniger als 250 Beschäftigte und einen Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme

https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gründen-

Erweitern/Förderprodukte/Förderprodukte-(S3).html, o.J., Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>47</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: Förderprodukte,

<sup>&</sup>lt;sup>48</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

unter 43 Mio. Euro haben. Das Unternehmen muss unabhängig von Unternehmen sein, die dieses Kriterium nicht erfüllen. "<sup>49</sup>

Das Programm ERP - Kapital für Gründung wendet sich an natürliche Personen.

Gefördert werden alle Formen der Existenzgründung diese sind die Errichtung, die Übernahme von Unternehmen und der Erwerb einer tätigen Beteiligung.

Die natürlichen Personen müssen ein Unternehmen beziehungsweise eine freiberufliche Existenz in Deutschland als Haupterwerb gründen. Innerhalb von 3 Jahren nach Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit können auch Festigungsmaßnahmen gefördert werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden. <sup>50</sup>

Ausgeschlossen von der Finanzierung sind Anlagen zur Nutzung erneuerbaren Energien, Umschuldung und Nachfinanzierungen abgeschlossener Vorhaben, Anschlussfinanzierungen und Prolongationen, Erwerb aus dem Eigentum des Ehegatten beziehungsweise des Lebenspartners, Treuhandkonstruktionen und die stille Beteiligung Dritter am Unternehmen. Die Finanzierung bemisst sich nach dem tatsächlichen Unternehmensanteil des Antragstellers. <sup>51</sup>

Der Antragsteller muss 10 % Eigenmittel der förderfähigen Kosten bereitstellen.

Dies gilt nur für die neuen Bundesländern und Berlin.

Der Kredithöchstbetrag liegt bei 500.000 Euro. Mit diesem Förderprogramm können bis zu 40 % der Kosten finanziert werden. Mit den Eigenmitteln von 10 % können bis zu 50 % der Kosten finanziert werden.

Es können mehrer Kredite je Antragssteller gewährt werden, wenn die kumulierte Gesamtsumme den Kredithöchstbetrag nicht überschritten wird. <sup>52</sup>

<sup>50</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>49</sup> Abschnitt nach KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>51</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>52</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

Die Kreditlaufzeit beträgt 15 Jahre, davon sind 7 Jahre tilgungsfrei.

Am Tag der Zusage wird der geltende Programmzinssatz zugesagt.

Dieser Zinssatz ist Abhängig von der Entwicklung des Kapitalmarktes. 53

In den Effektivzinssätzen ist ein Garantieentgelt in Höhe von 1 % pro Jahr des jeweils offenen Kreditbetrages enthalten. Durch Mittel aus dem ERP - Sondervermögen können die Zinssätze in den ersten 10 Jahren der Laufzeit vergünstigt werden. <sup>54</sup>

Der Kredit wird zu 100 % des Zusagebetrages ausgezahlt.

Nach vollständigem Einsatz der Eigenmittel des Antragstellers ist der Kredit in Teilbeträgen oder in der Gesamtsumme abrufbar. Die Abruffrist beträgt 12 Monate nach Darlehenzusage. Diese Abruffrist kann nach Vereinbarung verlängert werden. <sup>55</sup>

Die Zahlungen während der tilgungsfreien Zeit belaufen sich auf die Zinszahlungen und das Garantieentgelt auf die ausgezahlte Kreditsumme. Nach der tilgungsfreien Zeit werden vierteljährlich gleich hohe Raten getilgt.

Es können außerordentliche Tilgungen gezahlt werden, diese sind nur möglich, wenn eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt wird. <sup>56</sup>

Die Kredite aus diesem Finanzierungsprogramm werden über Kreditinstitute (Banken bzw. Sparkassen) von der KfW gewährt. Daher muss der Antrag vor Beginn des Vorhabens bei einem selbst gewählten Kreditinstitut gestellt werden.

Die KfW gewährt dem durchleitenden Kreditinstitut eine 100 % Haftungsfreistellung.<sup>57</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>53</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>54</sup>KVgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>55</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>56</sup> KVgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>57</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

Bei diesem Programm der KfW handelt es sich um ein Nachrangdarlehen, daher sind keine Sicherheiten notwendig. Der Antragsteller und sein Ehegatte bzw. Lebenspartner haften persönlich für den Kredit. Das Kreditinstitut gewährt der natürlichen Person den Kredit, diese Person stellt das Geld dem Unternehmen zur Verfügung, sodass es in das Eigenkapital des Unternehmens einfließen kann. <sup>58</sup>

Eine Kombination der Finanzierung aus diesem Programm mit einer Finanzierung aus einem anderen Förderprogramm ist grundsätzlich zulässig. Es bestehen keine Einschränkungen für Kombinationen mit Zulagen, Zuschüssen und Beteiligungsfinanzierung.

Eine Kombination mit weiteren Förderkrediten ist nur möglich, wenn diese beihilfefrei ausgestaltet sind oder nach der De - minimis - Verordnung vergeben werden. <sup>59</sup>

Bei der De - minimis - Verordnung handelt es sich um sehr geringe Beihilfen, diese haben keine Auswirkungen auf den Wettbewerb in der EU.

Beihilfen sind öffentliche Zuwendungen, die einem Untenehmen einen wirtschaftlichen Vorteil gegenüber anderen Konkurrenzunternehmen bedeuten.

Beihilfen an Unternehmen sind dem Vertrag der Arbeitsweise der EU grundsätzlich verboten. Das EU - Recht erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen vom allgemeinen Beihilfeverbot. <sup>60</sup>

Der Beihilfewert der De - minimis - Beihilfen werden für die zulässigen Unternehmen beschränkt, damit mehrere Beihilfen dieser Art nicht zu einer Wettbewerbsverzerrung führen. Der Höchstbetrag der De - minimis - Beihilfe liegt bei 200.000 Euro innerhalb des laufenden und der zurückliegenden zwei Kalenderjahre. <sup>61</sup>

<sup>59</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>58</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>60</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Kfw; Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen, {Allgemeines}https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Service/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsf.)-(D-EN)/Barrierefreie-Dokumente/Allgemeines-Merkblatt-zu-Beihilfen/index.html, o.J., Abrufdatum 14.04,2015

<sup>&</sup>lt;sup>61</sup> Vgl. zu diesem Anschnitt Kfw; Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen, {Höchstbetrag für Allgemeine-De-minimis-Beihilfenhttps}, https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Service/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsf.)-(D-EN)/Barrierefreie-Dokumente/Allgemeines-Merkblatt-zu-Beihilfen/index.html, o.J., Abrufdatum 14.04,2015

### 3.2.2 ERP - Gründerkredit - Startgeld der KfW

Das **Programm ERP - Gründerkredit - Startgeld der KfW** bietet Gründern, Freiberuflern und kleinen Unternehmen eine zinsgünstige Finanzierung.

Die Hauptbedingung ist, dass die Unternehmen noch keine 3 Jahre am Markt aktiv sind.

"Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- 1. Das Vorhaben lässt einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten.
- 2. Der Antragsteller verfügt über die erforderliche fachliche und kaufmännische Qualifikation.
- 3. Der Antragsteller ist zur Geschäftsführung und Vertretung des Unternehmens befugt. Er ist aktiv an der Unternehmensleitung tätig und im Handelsregister eingetragen.
- 4. Der Antragsteller besitzt hinreichend unternehmerischen Einfluss aufgrund eines Geschäftsanteils von mindestens 10 %.
- 5. Das Unternehmen muss ein kleines Untenehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union sein. Das Unternehmen muss weniger als 50 Beschäftigte und einen Jahresumsatz unter 10 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme unter 10 Mio. Euro haben. Das Unternehmen muss unabhängig von Unternehmen sein, die dieses Kriterium nicht erfüllen." <sup>62</sup>

Das Programm ERP - Gründerkredit - Startgeld wendet sich an natürliche Personen.

Gefördert werden alle Formen der Existenzgründung diese sind die Errichtung, die Übernahme von Unternehmen und der Erwerb einer tätigen Beteiligung.

Die natürlichen Personen müssen ein Unternehmen beziehungsweise eine freiberufliche Existenz in Deutschland als Haupterwerb gründen. Innerhalb von 3 Jahren nach Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit können auch Festigungsmaßnahmen gefördert werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden. <sup>63</sup>

 $<sup>^{62}</sup>$  Abschnitt nach KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015, Abrufdatum 15.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>63</sup>Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

Außerdem sind auch kleine gewerbliche Unternehmen, welche weniger als 3 Jahre am Markt sind, antragsberechtigt unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Gesellschafter die Voraussetzungen für eine natürliche Person erfüllt.

Kleine Unternehmen sind Unternehmen die weniger als 50 Beschäftigte und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme unter 10 Mio. Euro haben.

Ausgeschlossen von der Finanzierung sind Anlagen zur Nutzung erneuerbaren Energien, Umschuldung und Nachfinanzierungen abgeschlossener Vorhaben, Anschlussfinanzierungen und Prolongationen, Erwerb aus dem Eigentum des Ehegatten beziehungsweise des Lebenspartners, Treuhandkonstruktionen und die stille Beteiligung Dritter am Unternehmen. Die Finanzierung bemisst sich nach dem tatsächlichen Unternehmensanteil des Antragstellers. <sup>65</sup>

Der Kredithöchstbetrag liegt bei 100.000 Euro. Es werden 100 % des Finanzierungsbedarfs finanziert. Der Investitionsbedarf kann über 100.000 Euro liegen, dann muss die übersteigende Summe mit Eigenmitteln finanziert werden.

Die Eigenmitteleinbringung wirkt sich positiv auf die Bonitätsbeurteilung der KFW aus. In diesem Programm können zwei Kredite gewährt werden, wenn beide Kredite Insgesamt die Summe von 100.000 Euro nicht übersteigen. Außerdem muss die erste Finanzierung abgeschlossen sein, die bereitgestellten Kredite vollständig eingesetzt wurden und die Mittelverwendungskontrolle durchgeführt wurde. <sup>66</sup>

Es gibt zwei verschiedene Laufzeiten in diesem Programm.

Zum einen die Kreditlaufzeit bis zu 5 Jahre davon ist 1 Jahr tilgungsfrei.

Zum anderen die Kreditlaufzeit bis zu 10 Jahren davon sind 2 Jahre tilgungsfrei.

Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>64</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum

 $<sup>^{65}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

 $<sup>^{66}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

Der Zinssatz ist für die gesamte Laufzeit festgelegt.<sup>67</sup>

Dieser Zinssatz ist Abhängig von der Entwicklung des Kapitalmarktes und wir am Genehmigungstag der Förderung zugesagt.

Die Zinsen sind nachträglich am Ende des jeweiligen Monats fällig. <sup>68</sup>

Der Kredit wird zu 100 % des Zusagebetrages ausgezahlt.

Der Kredit ist in Teilbeträgen oder in der Gesamtsumme abrufbar. Die Abruffrist beträgt 9 Monate nach Darlehenzusage. Für die noch nicht ausgezahlte Kreditsumme wird ab zwei Bankarbeitstagen und 1 Monat nach dem Zusagedatum eine Bereitstellungsprovision von 0,25 % pro Monat fällig. <sup>69</sup>

Die Zahlungen während der tilgungsfreien Zeit belaufen sich auf die Zinszahlungen auf die ausgezahlte Kreditsumme. Nach der tilgungsfreien Zeit werden monatlich gleich hohe Raten getilgt.

Es können außerordentliche Tilgungen gezahlt werden, diese sind nur möglich, wenn eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt wird. <sup>70</sup>

\_

<sup>&</sup>lt;sup>67</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

 $<sup>^{68}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>69</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015, Abrufdatum 15.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>70</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

Die Kredite aus diesem Finanzierungsprogramm werden über Kreditinstitute (Banken bzw. Sparkassen) von der KfW gewährt. Daher muss der Antrag vor Beginn des Vorhabens bei einem selbst gewählten Kreditinstitut gestellt werden.

Die KFW gewährt dem durchleitenden Kreditinstitut eine 80 % Haftungsfreistellung. Das Kreditinstitut übernimmt eine 20 % Haftung für das Finanzierungskapital. <sup>71</sup>

Die Besicherung des Kredites wird zwischen dem Antragsteller und der Hausbank beschlossen. Die KfW macht keine Vorgaben zur Besicherung.

Sofern das zu finanzierende Unternehmen ein Unternehmen mit haftungsbeschränkter Rechtsform ( GmbH, GmbH & Co. KG ) ist, muss die Hausbank die Mithaftung der Gesellschafter entsprechend ihrer Beteiligungsquote vereinbaren. <sup>72</sup>

\_

 $<sup>^{71}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015, Abrufdatum 15.04.2015

### 3.2.3 Investitionsbank

Die **Investitionsbank** gewährt ein Darlehen im Auftrag des Landes Sachsen - Anhalt aus dem KMU - Darlehensfonds Sachen - Anhalt unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Das Mezzanine - Darlehen soll den kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zum Kapitalmarkt für zukünftige Vorhaben erleichtern. <sup>73</sup>

Es werden natürliche Personen eines bestehenden Unternehmens finanziert und natürliche Personen die eine Unternehmensgründung planen.

Der Finanzierungsempfänger muss der Definition der Europäischen Union für kleine und mittlere Unternehmen in ihrer jeweiligen Fassung entsprechen. Außerdem muss zwingend ein Firmensitz oder eine Betriebsstätte in Sachsen - Anhalt haben. In dieser Betriebsstätte oder in diesem Firmensitz muss das finanzierte Vorhaben ausgeübt werden. <sup>74</sup>

Es werden die Ausgaben für die Auftragsvorfinanzierung, anderweitige Betriebsausgaben, Ausgaben für Forschung, Ausgaben für Entwicklung und Innovation und Investitionen in Sachsen - Anhalt, die eine langfristige Mittelbereitstellung bedürfen und einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen (Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, Maschinen, Anlagen und Einrichtungen und immaterielle Wirtschaftsgüter) finanziert.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>73</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>74</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

Es wird keine Finanzierung für die Ablösung bestehender Verbindlichkeiten, für Vorhaben der landwirtschaftlichen Primärproduktion, für Ausgaben von Forschungsunternehmen in der Frühphase und für die Vorfinanzierung der erstattungsfähigen Mehrwertsteuer gewährt. <sup>75</sup>

Das Unternehmen darf sich nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Sinne der Definition nach der Europäischen Kommission befindet. Dann kann ein Darlehen beantragt werden.

Das Finanzierungsvorhaben muss sichergestellt sein. Die Verpflichtungen aus dem Darlehensvertrag müssen ordnungsgemäß erfüllt werden. Die nachhaltige Rentabilität des Darlehennehmers muss perspektivisch erreichbar sein.

Für Finanzierungen für Forschung, Entwicklung und Innovation muss die Rentabilität gewährleistet sein.

Die selbständige Tätigkeit bei Existenzgründern muss auf Dauer sein und in einer gewissen Zeitspanne den Haupterwerb des Gründers darstellen. <sup>76</sup>

Die Darlehensumme kann bis zur vollen Höhe gewährt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Summe mindestens 25.000 Euro und maximal 1,5 Mio. Euro beträgt.

Eine Darlehensgewährung ist bis zu einer Gesamtsumme von 3 Mio. Euro aus dem Darlehensfonds möglich. Ein weiterer Antrag ist erst nach 6 Monaten möglich. <sup>77</sup>

Die Laufzeit des Darlehens beträgt bis zu 15 Jahren mit 5 tilgungsfreien Jahren.

Der Darlehenszinssatz wird von der Investitionsbank unter Berücksichtigung der Kapitalmarktentwicklung und der Bonität des Kunden festgelegt.

<sup>76</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

\_

<sup>&</sup>lt;sup>75</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>77</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

Im Falle einer Beihilfegewährung stellt diese eine De - minimis - Beihilfe dar.

Diese ist im Sinn der Verordnung Nr. 1407/2013 der Europäischen Kommission.

Der maximal zulässige Beihilfewert der Zinsverbilligung beträgt 200.000 Euro und 100.000 Euro im Bereich Straßengüterverkehr innerhalb von 3 Kalenderjahren.

Die Zinszahlungsfrist beträgt maximal 10 Jahre oder sie entspricht der Darlehenslaufzeit. <sup>78</sup>

Der Auszahlungskurs beträgt 100 %. Die Zahlungen während der tilgungsfreien Zeit belaufen sich auf die Zinszahlungen auf die ausgezahlte Kreditsumme. Nach der tilgungsfreien Zeit werden monatlich gleich hohe Raten getilgt.

Für die noch nicht ausgezahlte Kreditsumme wird 2 Monate nach der Unterzeichnung des Darlehensvertrages eine Bereitstellungsprovision von 0,25 % pro Monat fällig. <sup>79</sup>

Die Besicherung bei einer haftungsbeschränkten Gesellschaftsform erfolgt durch die selbstschuldnerischen Bürgschaften der Gesellschafter.

Es wird ein Rangrücktritt der Forderung der IB im Falle einer Insolvenz vereinbart dadurch erreicht die Finanzierung einen eigenkapitalähnlichen Charakter. <sup>80</sup>

Die Beteiligung der Hausbank an der Gesamtfinanzierung wird angestrebt.

Bei überwiegender Investitionsfinanzierung mit einem kumulierten Darlehensvolumen über 1,5 Mio. Euro wird die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt (mbg) einbezogen.

Die Prüfung der Verwendung des Darlehens obliegt der Investitionsbank Sachsen - Anhalt.<sup>81</sup>

<sup>79</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>78</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>80</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>81</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsaetze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

### 3.2.4 Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) gewährt eine Mikromezzanine Finanzierung in Form von einer typisch stillen Beteiligung.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat den Mikromezzaninfonds - Deutschland mit einem Volumen von 35 Millionen Euro aufgelegt.

Der Mikromezzaninfonds - Deutschland wird aus Mitteln der ERP - Sondervermögen und der Europäischen Sozialfonds finanziert.

Die Antragstellung erfolgt über die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in dem Bundesland, in dem die Investition erfolgt.

Die Finanzierung erfolgt als typisch stille Beteiligung der in dem jeweiligen Bundesland ansässigen Beteiligungsgesellschaft. <sup>82</sup>

Die Mikromezzanine richten sich an Kleinst - und Kleinunternehmen, im Sinne der Definition der Europäischen Union mit einer sehr niedrigen Eigenkapitalquote und an Existenzgründer.

Besonders richtet sich die Finanzierung an kleine und junge Unternehmen, die ausbilden. Außerdem werden besonders Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit und Unternehmen die von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführte werden finanziert. <sup>83</sup>

Die Mikromezzanine werden bis zu einer Höhe von 50.000 Euro gewährt bei einer maximalen Laufzeit von 10 Jahren. Die Tilgung beginnt erst ab dem 7. Jahr, diese erfolgt in 3 gleich hohen Raten.

Es werden 8% pro Jahr an festen Entgelt fällig, diese sind nachträglich vierteljährlich zu zahlen. Außerdem wird ein erfolgsabhängiges Entgelt von maximal 1,5 % p.a. fällig. Die einmalige Bearbeitungsgebührt beträgt 3,5 % der Einlage, diese ist bei Auszahlung

12.09.2013, Abrufdatum 16.04.2015

83 Vgl. zu diesem Abschnitt bb-mbg, http://www.bb-mbg.de/index.php/fuer-unternehmen/leistungen-fuer-unternehmen, { Mikromezzaninfonds - Deutschland }, o.J., Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>82</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt mbg Sachsen, http://www.mbg-sachsen.de/uploads/media/2013\_09\_03\_Produktinfo\_Mikromezzaninbeteiligung.pdf, 12.09.2013, Abrufdatum 16.04.2015

zu zahlen. Es sind keine Sicherheiten zu stellen. Die Mittel aus dieser Finanzierung muss für Investitionen und Betriebsmitteln genutzt werden.<sup>84</sup>

Ein Beispiel für die erfolgreiche öffentliche Finanzierung in Sachsen - Anhalt ist die Kiel Zulieferungen GmbH / Karnstedt Holding GmbH in Landsberg, diese wurde durch die KfW und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft finanziert.

Am 1. Januar 2013 übernahm Steven Karnstedt die Geschäftsführung und wurde Alleingesellschafter. Für den Kauf der Firma brauchte Herr Karnstedt zusätzliches Kapital - Er bekam die Zusage einer Bank für eine Finanzierung mit KfW - Mitteln, jedoch reichten diese nicht aus. Das restliche Kapital für den Kauf brachte die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in Form einer stillen Beteiligung ein. <sup>85</sup>

 $<sup>^{84}</sup>$  Vgl. zu diesem Abschnitt bb-mbg, http://www.bb-mbg.de/index.php/fuer-unternehmen/leistungen-fuer-unternehmen, { Mikromezzaninfonds - Deutschland }, o.J. , Abrufdatum 16.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>85</sup> vgl. zu diesem Abschnitt bb-mbg, http://www.bb-mbg.de/index.php/fuer-unternehmen/erfolgsgeschichten/item/121-kiel-zulieferungen-gmbh-karnstedt-holding-gmbh, o.J., Abrufdatum 19.04.2015

### 3.3 halböffentliche Finanzierungsprogramme

Die halböffentlichen Finanzierungsprogramme werden von der Sparkasse und der Commerzbank angeboten.

### 3.3.1 Sparkassenbeteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt

Die Beteiligung der Sparkasse erfolgt über die S-BG Sparkassenbeteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt mbH.

Das Beteiligungskapital wird in **stiller und / oder offener Beteiligungsform** an regionalen ansässigen Unternehmen gewährt.

Die Beteiligungssumme liegt zwischen 125.000 Euro und 1,5 Millionen Euro.

Ausgeschlossen von der Finanzierung sind Sanierungsfinanzierungen.

Sie S-BG mbH tritt als Lead - Investor auf. Dieser investiert den größten Kapitalanteil in ein Beteiligungsunternehmen. <sup>86</sup>

### 3.3.2 Commerzbank Beteiligungskapital GmbH & Co. KG

Die Commerzbank Beteiligungskapital GmbH & Co. KG bietet eine Mezzanine - Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 12,5 Millionen Euro.

Das zu finanzierende Unternehmen muss strategische Erfolgsfaktoren erkennen lassen.

Es müssen etablierte Managementinformations- und Controllingsysteme müssen vorhanden sein. Das Unternehmen muss einen stabilen Cashflow aufweisen.

Die Finanzierungssumme liegt zwischen 2 Mio. und 15 Mio. Euro.

Die Beteiligungsdauer beträgt 5 bis 8 Jahre. 87

Die Commerzbank bietet eine flexible Vertragsgestaltung, unterschiedliche Eigenkapitalqualitäten und die Anpassung an besondere Finanzierungssituationen. <sup>88</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>86</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt s-bg, http://www.s-bg.biz/leistungen, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>87</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt CBG Commerzbank Beteiligungskapital,

http://www.cbg.commerzbank.de/de/finanzierungsanlaesse/investitionskriterien/start.htm, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>88</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt CBG Commerzbank Beteiligungskapital, http://www.cbg.commerzbank.de/de/produkte\_leistungen/individual\_mezzanine/start.htm, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

### 3.4 private Finanzierungsprogramme

Die privaten Finanzierungsprogramme werden von privaten Beteiligungsgesellschaften. Privaten Gründerfonds und privaten Investoren vergeben.

### 3.4.1 High - Tech Gründerfonds

Die **High - Tech Gründerfonds** finanzieren junge und kleine Technologie - Untenehmen in Form von einem **Nachrangdarlehen.** <sup>89</sup>

Die Finanzierung wird in der Frühphase bis zu einem Betrag von 500.000 Euro gewährt.

Die High - Tech Gründerfonds stellen ein Nachrangdarlehen zur Verfügung dieses wird später in Eigenkapital umgewandelt. Es werden 15 % Gesellschaftsanteile ohne Unternehmensbewertung erworben.

Für eine Anschlussfinanzierung werden 1,5 Millionen Euro Risikokapital zu Verfügung gestellt.

Die Laufzeit des Nachrangdarlehen beträgt 7 Jahre davon sind 4 Jahre mit Zinsbindung. Die Zinsen belaufen sich aktuell auf 10% der Beteiligungssumme. <sup>90</sup>

Das zu finanzierende Unternehmen muss 10 % (in den neuen Bundesländern und Berlin) der Beteiligungssumme mitbringen.

Die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit liegt maximal ein Jahr zurück.

Das Unternehmen muss ein kleines Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Union erfüllen. <sup>91</sup>

Der Weg zur Beteiligung erfolgt in den folgenden vier Schritten:

Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Finanzierungskriterien.pdf, 29.10.2014, Abrufdatum 17.04.2015
 Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Finanzierungskriterien.pdf, 29.10.2014, Abrufdatum 17.04.2015
 Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Finanzierungskriterien.pdf, 29.10.2014, Abrufdatum 17.04.2015

### 1. Erstellung eines aussagekräftigen Businessplans

Ein Coach wird für die Erstellung des Businessplans zur Verfügung gestellt. Dieser erstellt mit dem zu finanzierenden Unternehmen einen Businessplan zusammen und fügt ein Referenzschreiben bei.

### 2. Bewertung der Unterlagen und Übergabe des Term Sheet

Die Unternehmensunterlagen werden bewertet. Nach der positiven Bewertung des Unternehmens wird diesem ein Term Sheet angeboten. <sup>92</sup>

Ein Term Sheet ist eine Absichtserklärung, mit der das grundsätzliche Interesse an einer Transaktionsdurchführung erfasst wird. <sup>93</sup>

### 3. Due Diligence als Analyseinstrument Ihres Vorhabens

Im Rahmen der Due Diligence wird das Unternehmensvorhaben detailliert geprüft. <sup>94</sup> Die Due Diligence ist die sorgfältige Prüfung und Analyse eines Unternehmens. <sup>95</sup>

4. Prüfung durch eines der drei Investitionskomitees und Unternehmenspräsentation des Gründerteams

Die drei Investitionskomitees entscheiden nach der Unternehmenspräsentation über die Finanzierungszusage. <sup>96</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>92</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Beteiligungsprozess.pdf, 13.11.2014, Abrufdatum 17.04.2015

<sup>93</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt Wolfgang Breuer, Thilo Schweizer 2003, S. 510

Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Beteiligungsprozess.pdf, 13.11.2014, Abrufdatum 17.04.2015
 Vgl. zu diesem Abschnitt Wolfgang Breuer, Thilo Schweizer 2003, S. 140.

<sup>&</sup>lt;sup>96</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Beteiligungsprozess.pdf, 13.11.2014, Abrufdatum 17.04.2015

### 3.4.2 IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt

Die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen - Anhalt mbH bietet die Finanzierung in Form der stillen Beteiligung.

Die Finanzierung wird aus folgenden drei Fonds realisiert:

### 1. IBG Innovations fonds GmbH & CO. KG

Aus diesem Fond werden technologieorientierte Unternehmen in der Frühphase finanziert. Die Beteiligung wird in offener und stiller Form vergeben.

Die Laufzeit der Beteiligung beträgt 5 - 7 Jahre. Es wird eine Mindestbeteiligung von 24,9% angestrebt. <sup>97</sup>

### 2. IBG Risikokapitalfonds I GmbH & Co. KG

Dieser Fond investiert nur in Unternehmen in Sachsen - Anhalt.

Die Beteiligung wird in offener und stiller Form vergeben und eine Mindestbeteiligung von 24,9% wird angestrebt. Es kann ein Gesamtvolumen von 10 Millionen Euro realisiert werden.

Aus diesem Fond werden technologieorientierte Unternehmen in der Frühphase, Start Up Phase und in der Wachstumsphase finanziert. <sup>98</sup>

### 3. IBG Risikokapitalfonds II GmbH & Co. KG

Dieser Fond investiert nur in Unternehmen in Sachsen - Anhalt.

Die Beteiligung wird in offener und stiller Form vergeben und eine Mindestbeteiligung von 24,9% wird angestrebt.

Die Laufzeit beträgt 5 bis 7 Jahre.

Aus diesem Fond werden technologieorientierte Unternehmen in der Frühphase, Start Up Phase und in der Wachstumsphase finanziert. <sup>99</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>97</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000131&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>98</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000131&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>99</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000131&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

Die Beteiligung erfolgt in folgenden sechs Schritten:

- 1. Die Refinanzierungsbedingungen der Fonds und die EU Grundsätze werden geprüft.
- 2. Der technologische Ansatz und die Stabilität des Geschäftmodells werden von Experten detailliert geprüft.
- 3. Bei positiver Bewertung des Geschäftsmodells wird das Term Sheet ausgehändigt.
- 4. Die Grundlagen für die Gremienentscheidung geben die Ergebnisse der Due Diligence und die interne Einschätzung.
- 5. Die Gremien tagen aller 4 Wochen über Investitionsentscheidungen.
- 6. Der Finanzierungsvertrag wird verhandelt und abgeschlossen.  $^{100}$

Die Rückführung der Beteiligung wird schon zu Beginn der Beteiligung vereinbart. Neben der Rückführung der stillen Beteiligung soll die Weiterführung des Unter-

nehmens gesichert werden.

Gehaltene Unternehmensanteile können über Rückruf, Veräußerung und über die Platzierung an einer Wertpapierhandelsstelle erfolgen. 101

<sup>&</sup>lt;sup>100</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000143&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

<sup>&</sup>lt;sup>101</sup> Vgl. zu diesem Abschnitt IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000146&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

### 4 Zusammenfassung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten einer Unternehmensfinanzierung

Die Mezzanine - Finanzierung ist eine gute Alternative für mittelständische Unternehmen zu den anderen Finanzierungsmöglichkeiten.

Die öffentlichen Förderungen des Landes Sachsen - Anhalt unterstützt vor allem Kleinunternehmen, welche noch keine 3 Jahre am Markt sind. Die Förderungen sind für diese Unternehmen von großer Bedeutung, da sie meistens keinen Kredit oder einen Kredit mit sehr hohen Zinsen von der Bank genehmigt bekommen. Wenn du Unternehmen keine Kredite bekommen, können diese nicht weiter Investitionen tätigen und keine gute Marktposition erreichen. Durch die Förderungen vom Land Sachsen - Anhalt können die Unternehmen in Sachsen - Anhalt eine kostengünstige Finanzierung erhalten, wenn die Vorraussetzungen gegeben sind.

Die halböffentlichen Finanzierungen sind eine gute Alternative für etablierte Unternehmen, welche schon länger als 3 Jahre am Markt sind und dadurch von den Förderungen ausgeschlossen sind.

Die Finanzierung der High - Tech Gründerfonds richtet sich an Unternehmen, welche sich in der Frühphase befinden, um diese in dieser Phase zu unterstützen.

Für die Finanzierung der IBG Beteiligungsgesellschaft bietet eine Finanzierung aus 3 Fonds für verschiedene Unternehmen in der Frühphase, der Start Up Phase und der Wachstumsphase realisiert.

Abschließend ist zu sagen, dass jedes Unternehmen die verschiedenen Finanzierungsangebote vergleichen sollte, um eine optimale Finanzierung zu erhalten.

Jede Finanzierungsform bietet ihre Vorteile und Nachteile.

### **Literaturverzeichnis**

### Bücher

Wolfgang Breuer, Thilo Schweizer, Gabler Lexikon Corporate Finance, 1. Auflage, Wiesbaden 2003

Dr. Horst S. Werner, Mezzanine - Kapital, 1. Ausgabe, Köln 2004

Hans Werner G. Grunow, Stefanus Figgener, Handbuch Moderne Unternehmensfinanzierung, 1. Auflage, Heidelberg 2006

Fabian Kracht, High Yield Bonds als Ergänzung zum traditionellen Bankkredit, 1. Auflage, Wiesbaden 2010

Heiko Staroßom, Corporte Finance Teil2 : Finanzierung in den Lebensphasen einer Unternehmung, 1.Auflage, Wiesbaden 2013

### **Internetdokumente**

Institut für Mittelstandsforschung, http://www.ifm-bonn.org/mittelstandsdefinition/definition-kmu-der-eu-kommission/, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

KfW: Förderprodukte, https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Gründen-Erweitern/Förderprodukte/Förderprodukte-(S3).html, o.J., Abrufdatum 14.04.2015

KfW: ERP-Kapital für Gründung https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000000213-Merkblatt-058.pdf, 15.01.2015, Abrufdatum 14.04.2015

Kfw; Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen, {Allgemeines}https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Service/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsf.)-(D-EN)/Barrierefreie-Dokumente/Allgemeines-Merkblatt-zu-Beihilfen/index.html, o.J., Abrufdatum 14.04,2015

Kfw; Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen, {Höchstbetrag für Allgemeine-De-minimis-Beihilfenhttps}, https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Service/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsf.)-(D-EN)/Barrierefreie-Dokumente/Allgemeines-Merkblatt-zu-Beihilfen/index.html, o.J., Abrufdatum 14.04,2015

KfW: ERP - Gründerkredit - Startgeld, https://www.kfw.de/Download-Center/Förderprogramme-(Inlandsförderung)/PDF-Dokumente/6000002258-Merkblatt-ERP-Gründerkredit-067.pdf, 27.03.2015 , Abrufdatum 15.04.2015

Investitionsbank Sachsen-Anhalt, http://www.ib-sachsen-anhalt.de/fileadmin/user\_upload/Dokumente/pdf/wirtschaft/wachstum\_vergabegrundsae tze.pdf, 24.06.2014, Abrufdatum 16.04.2015

mbg Sachsen, http://www.mbg-sachsen.de/uploads/media/2013\_09\_03\_Produktinfo\_Mikromezzaninbeteiligung.pdf, 12.09.2013, Abrufdatum 16.04.2015

bb-mbg, http://www.bb-mbg.de/index.php/fuer-unternehmen/leistungen-fuer-unternehmen, { Mikromezzaninfonds - Deutschland }, o.J., Abrufdatum 16.04.2015

bb-mbg, http://www.bb-mbg.de/index.php/fuer-unternehmen/erfolgsgeschichten/item/121-kiel-zulieferungen-gmbh-karnstedt-holdinggmbh, o.J., Abrufdatum 19.04.2015

s-bg, http://www.s-bg.biz/leistungen, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

### CBG Commerzbank Beteiligungskapital,

http://www.cbg.commerzbank.de/de/finanzierungsanlaesse/investitionskriterien/start.ht m, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

### CBG Commerzbank Beteiligungskapital,

http://www.cbg.commerzbank.de/de/produkte\_leistungen/individual\_mezzanine/start.ht m, o.J., Abrufdatum 17.04.2015

 $High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Finanzierungskriterien.pdf,\ 29.10.2014$ , Abrufdatum 17.04.2015

High-Tech-Gründerfonds, http://high-tech-gruenderfonds.de/wp-content/uploads/2014/07/Beteiligungsprozess.pdf, 13.11.2014, Abrufdatum 17.04.2015

IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000131&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000143&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015

IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, http://www.ibg-vc.de/jsp/epctrl.jsp?mod=acceres000109&cat=acceres000146&pri=acceres, o.J., Abrufdatum 18.04.2015



Schober, Juliane		
Name, Vorname	Datum	
31.10.1987, Halle		
Geburtsdatum, Geburtsort	-	
06116, Halle		
PLZ, Wohnort		
Reideburger Landstraße, 1a		
Straße, Haus-Nr.	-	
17755		
Matrikelnummer		

Hochschule Merseburg (FH) Dezernat für Akademische Angelegenheiten Geusaer Straße 06217 Merseburg

Belehrt über die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen der Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt, gebe ich folgende eidesstattliche Versicherung ab:

Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass die von mir vorgelegten Dokumente im Rahmen der Geltendmachung einer unbilligen Härte vollumfänglich meine Einkünfte belegen und darüber hinausgehende Einkünfte von mir nicht bezogen werden.

Mir ist bekannt, dass bei einer falschen Versicherung an Eides statt eine Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder eine Geldstrafe verhängt werden kann (§ 156 Strafgesetzbuch).

Strafgesetzbuch).	
Unterschrift Antragsteller	